

OFFENER BRIEF von Gioconda Belli

an Luis Almagro, Generalsekretär der OAS – Organisation Amerikanischer Staaten

8. Juni 2018 – veröffentlicht El Confidencial



Lieber Herr Luis Almagro,

Ich verstehe, dass es für Sie schwierig ist, zu akzeptieren, dass Daniel Ortega, einer der neun Führer der Sandinistischen Revolution, ein Diktator geworden ist.

Das schöne Ereignis unserer Revolution verdeckt den Blick derjenigen, die immer noch denken, dass die FSLN, die 2007 in Nicaragua wieder an die Macht kam, dieselbe ist, die sie in den 70er und 80er Jahren unterstützt haben.

Leider verwirrt diese Fata Morgana diejenigen, die sich vorstellen, dass es in Nicaragua eine Linke gibt, die ihre Unterstützung verdient. Der Bildschirm der Symbole hat sie dazu gebracht, im Namen der Ideologie die Meilensteine zu ignorieren, die die wahre Natur von Daniel Ortega offenbart haben, einem Mann, der seine Prinzipien aufgegeben hat, um die absolute Macht, die er besitzt, zu bewahren. Seine Regierung war zweifellos sehr geschickt darin, die Manöver zu verschleiern, die ihm die totale Herrschaft über den nicaraguanischen Staat und seine Institutionen ermöglicht haben. So sehr, dass sogar Sie die Beweise der derzeitigen Miss Herrschaft zu leugnen scheinen. Ich glaube, Don Luis, dass Ihre Forderungen nach demokratischer Legitimität der Wahlen nicht verwerflich sind. Sie als Sekretär der OAS haben das Recht, diese zivilisierten Mechanismen zu verteidigen und zu hoffen, dass diese Krise durch Wahlen gelöst wird. Aber Sie sollten auch ein wenig Verständnis aufbringen, um zu erkennen, mit wem Sie es zu tun haben. Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit, Herr Almagro, auf

Tatsachen lenken, die das Wesen des Menschen Daniel Ortega zeigen, der seit dem 18. April unbewaffnete Demonstranten erschießen konnte, die in 48 Tagen friedlicher Proteste in unserem Land den Tod von mehr als 120 Menschen verursacht haben.

Ortega und seine Frau Rosario Murillo haben eine Hasskampagne gestartet. Paramilitärs, Polizeikräfte und Bereitschaftspolizei werden jede Nacht mit Lizenzen zum Töten und zur Aussaat von Chaos geschickt. Es ist nicht das erste Mal, dass es passiert ist. Seit 2008 wird diese Taktik, Bandenmitglieder gegen Demonstrationen von Bürgerunzufriedenheit einzusetzen, von vielen Nicaraguanern hautnah miterlebt. Wir wurden geschlagen, während die Polizei zusah und für Straflosigkeit bei diesen gewalttätigen Angriffen sorgte. So kontrollierten unsere Herrscher aus Angst die Straßen des Landes während dieser elf Jahre. Jetzt wollen sie sie zurück, indem sie das Gleiche tun. Nur dieses Mal haben die Menschen ihre Angst verloren. Die weit verbreitete und ständige Präsenz der Menschen auf den Straßen, trotz dieser täglichen Strafen und Morde, hat Ortegaismo dazu veranlasst, jegliche Zurückhaltung zu verlieren und auf Unwahrheiten zurückzugreifen, um seine Verantwortung zu vertuschen. In einem Land, das in Frieden lebt, dem „sichersten“ Land Mittelamerikas, ist der Euphemismus, Demonstranten als "kriminelle Banden" zu bezeichnen, ihre Art, sich zu erlauben, sie anzugreifen und wie Kriminelle zu behandeln. Die Menschen verteidigen sich mit Steinen und selbstgemachten Mörsern. Sie werden mit bezahlten Schlägern und Personal angegriffen, das militärische Waffen trägt und über das Fachwissen und die Dragonov-Gewehre von kaltblütigen Scharfschützen verfügt.

Sehen Sie darin nicht die Wiederholung der venezolanischen Schrift, in der Gruppen von Schlägern geplündert und missbraucht und dann der Forderung nach Demokratie beschuldigt werden? Dasselbe geschieht in Nicaragua. Kein Wunder, dass Daniel Ortega ein bedingungsloser Verbündeter von Venezuela und auch von Kuba ist, zwei Ländern, die Sie als Diktaturen bezeichnen.

Daniel Ortega und seine Frau sind Menschen, die mit der Lehrsatz verbunden sind, dass "der Zweck die Mittel heiligt". Er und seine Frau haben unsere Geschichte, unsere Werte verzerrt und manipuliert. Daniel Ortega ist ein Mann, dessen Stieftochter ihn seit seinem 11. Lebensjahr des sexuellen Missbrauchs beschuldigt; ein Mann, der mit einer Frau verheiratet ist, die mit ihm einen Pakt geschlossen hat und gegen seine Tochter im Austausch für einen Teil der Macht gehandelt hat. Daniel Ortega ist ein Mann, der in der Lage war, Verrat und Hass unter den Sandinisten-Basisgruppen gegen seine eigenen Kameraden anzuklagen. Ehrliche Menschen, Helden der Revolution, wurden verleumdet und verfolgt. Wer sich Ortega widersetzt, wird verflucht und allerlei Lügen beschuldigt. Ich selbst tauche als Terroristin in einem Video auf, das kürzlich verbreitet wurde.

Daniel Ortega ist ein Mann, der einen Pakt mit Präsident Arnoldo Alemán geschlossen hat, der wegen seiner Korruption und Plünderung des Staates verurteilt wurde, um den ersten Wahlgang mit 35 und nicht 45% der Stimmen zu gewinnen. Um die katholische Kirche zu gewinnen, wurde er von einem Atheisten zu einem glühenden Christen und gab seinem Nemesis Monsignore Obando y Bravo das absolute Verbot der therapeutischen Abtreibung in unserem Land, ein Recht, das seit dem 19. Jh. für Frauen galt, deren Schwangerschaften ein Risiko für ihre Leben bedeutete. Mit den Stimmen der FSLN wurde dieses Gesetz reformiert und in der Nationalversammlung verabschiedet.

Kann man ein System Demokratie nennen, Herr Almagro, in dem es keine Trennung von Staat und Partei gibt, in dem ein vom Volk gewählter FSLN-Abgeordneter entlassen wird, weil er sich der Stimme enthalten hat bei einer Abstimmung zugunsten eines chinesischen Geschäftsmannes, der das Recht hat, einen interozeanischen Kanal durch unser Territorium zu bauen, ein vertragliches

Zugeständnis, das vielfältige Auswirkungen auf die Souveränität unseres Landes hat? Und die das orteguistische Parlament in fünf Tagen verabschiedet hat?

Und was können wir über den Wahlbetrug bei den Kommunalwahlen 2008 und die verfassungswidrige Wiederwahl 2011 sagen, die das Ergebnis eines fehlerhaften Prozesses war, wie internationale Organisationen bestätigen konnten? Dieses Manöver ermöglichte Ortega eine ausreichende Mehrheit im Parlament, um die Verfassung zu ändern und auf unbestimmte Zeit wiedergewählt zu werden. Das Parlament, der Oberste Gerichtshof und der Oberste Wahlrat fungieren wie Instrumente der Partei, um das zu tun, was ihnen gesagt wird. Ihnen fehlt die absolute Unabhängigkeit, ebenso wie der Polizei, deren Gesetze und die der Armee geändert wurden, so dass Ortegas bedingungslose Anhänger immer wieder als Direktoren wiedergewählt wurden.

Es wäre eine sehr lange Aufzählung, Herr Almagro, die vielen Tricks und Manöver zu nennen, mit denen das Ehepaar Ortega-Murillo eine zunehmend absolute und konzentrierte Macht in ihrer beider Hände vereinigt hat. Die Ernennung von Rosario Murillo zur Vizepräsidentin ist verfassungswidrig. Ein weiteres Zeichen der Missachtung der Legalität, aber auch des Willens dieses Paares, eine dynastische Macht aufzubauen.

Ich kann Ihnen sagen, es ist wahr, und veröffentlichen Sie diesen Brief in den wenigen unabhängigen Medien, aber weder dieser Brief noch der IACHR-(Inter-american Commission on Human Rights) Bericht wird jemals der nicaraguanischen Bevölkerung-Mehrheit bekannt sein, denn das Präsidentenpaar und ihre Kinder sind diejenigen, die die meisten Fernsehsender und Radiosender kontrollieren, die das ganze Land abdecken. Natürlich haben sie den IACHR-Bericht erhalten, aber falls Sie sie bitten, den Bericht mit ihren Schlussfolgerungen und Empfehlungen zu veröffentlichen, werden Sie sehen, dass sie Ihnen wenig Aufmerksamkeit schenken werden. Somoza erhielt auch einen Besuch der IACHR nach dem Völkermord von 1978.

Gestern wie heute hat der Druck des Volkes und ihr Wunsch, an sie zu glauben, Sie dazu gezwungen. Sie wissen aus erster Hand, dass Ortega im Jahr 2015 angekündigt hat, keine internationale Wahlbeobachtung zuzulassen. Die Begleitung, die er der OAS gestattete, verhinderte nicht den Trick, dass Ortega die Koalition der konkurrenzfähigen Parteien annullierte. Im Jahr 2016, bei der zweiten Wiederwahl von Ortega in Folge, sahen Sie eine Wahl, bei der nur Ortega gewinnen konnte, da er keine Konkurrenz hatte, und die Wähler reagierten mit einer massiven Enthaltung. Die Tricks wurden gemacht und Sie waren nur Zeuge eines inhaltsleeren Prozesses, dessen Inhalte vorher geleert worden waren.

Wie kann man uns fragen, Herr Almagro, unter diesen Umständen das Abkommen zu akzeptieren, das Sie mit der Regierung hinter dem Rücken der nicaraguanischen Gesellschaft unterzeichnet haben, um die „demokratischen Institutionen“ der Ortega-Diktatur zu stärken?

Wie kann man uns fragen, auf eine Freiheit zu verzichten, die in einem langen und schmerzhaften Krieg gewonnen wurde, der in den 70er und 80er Jahren mehr als 50.000 Tote gekostet hat? Ein Anspruch auf Freiheit, der vom Heldentum all jener unterstützt wird, die während der neuen friedlichen Revolution starben.

Ich bezweifle nicht, Herr Almagro, dass Sie Demokratie wollen und dass Ihre Position von guten Absichten geleitet wird, aber in diesem Fall liegen Sie falsch. Nicaragua fordert, dass die OAS das Massaker von Ortega verurteilt und die Mehrheit der nicaraguanischen Bevölkerung in ihrer

Forderung nach dem Rücktritt von Ortega y Murillo unterstützt, um durch einen Verfassungsübergang eine Regierung zu ermöglichen, die mit Ihrer Hilfe einen zuverlässigen und transparenten Wahlprozess zur schnellstmöglichen Wahl einer neuen Administration organisiert.

Als Frau, als nicaraguanische Mutter, vereint mit dem Schmerz so vieler Mütter, die ihre Kinder in dieser Welle der Unterdrückung verloren haben, die unvermindert anhält, schreibe ich Ihnen diesen offenen Brief, um Sie zu bitten, diese Regierung nicht weiter am Leben zu halten, die, umgeben von ihrem eigenen Volk, Ihre Unterstützung nutzt, um mit ihren Exzessen fortzufahren und den Tod weiterer Nicaraguaner zu verursachen.

Ich hoffe, dass Sie nachdenken, dass Sie die Augenbinde abnehmen und zulassen, dass das nicaraguanische Volk seine Zukunft erfüllen kann und die Tausenden von Toten verlangen, dass wir nicht zulassen, dass sich eine weitere Diktatur in unserem Land inthronisiert.

Mit Grüßen,

Gioconda Belli